Quelle: http://manuscripta.at/?ID=280
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

98

tage vnd naht in we geschach
(*vor Tag, de die.*) Dir sunne prant si vber tac
dez nachtes Maria vntamfte lac
Der vrost vnd chalde winde
muet daz Gotes gesinde
Scaff regen vnd schawr (*schawr / sawr*)
macht in oft ir arbait sawr.

Daz Jhesus mit seinen vingern einen brunne machte.

Eines tages wez zu vrunnen
wazzer vnd chainen brunnen.
Sir funden do von si gehaben.
Imochten wazzer vnd sich gelaben.
Lange si giengen vnde riten.
grossen durst si alle liten.
Bande leut vnd daz vie
in der not seu niht entrie.
Got von himel noch in lande
si sahen verre auf der hande.
Einen paume grůnt vnd ho.
do von si wurden alle vro.
Sir begunden dar hin gahen.
do si den palm paume sahen.
Der selbe paume schone was
si funden dar vnder grunes gras
vnder dez paumes schaten.
do begunde Joseph entladen.
Der esel vnd ir burde last.